Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 33

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

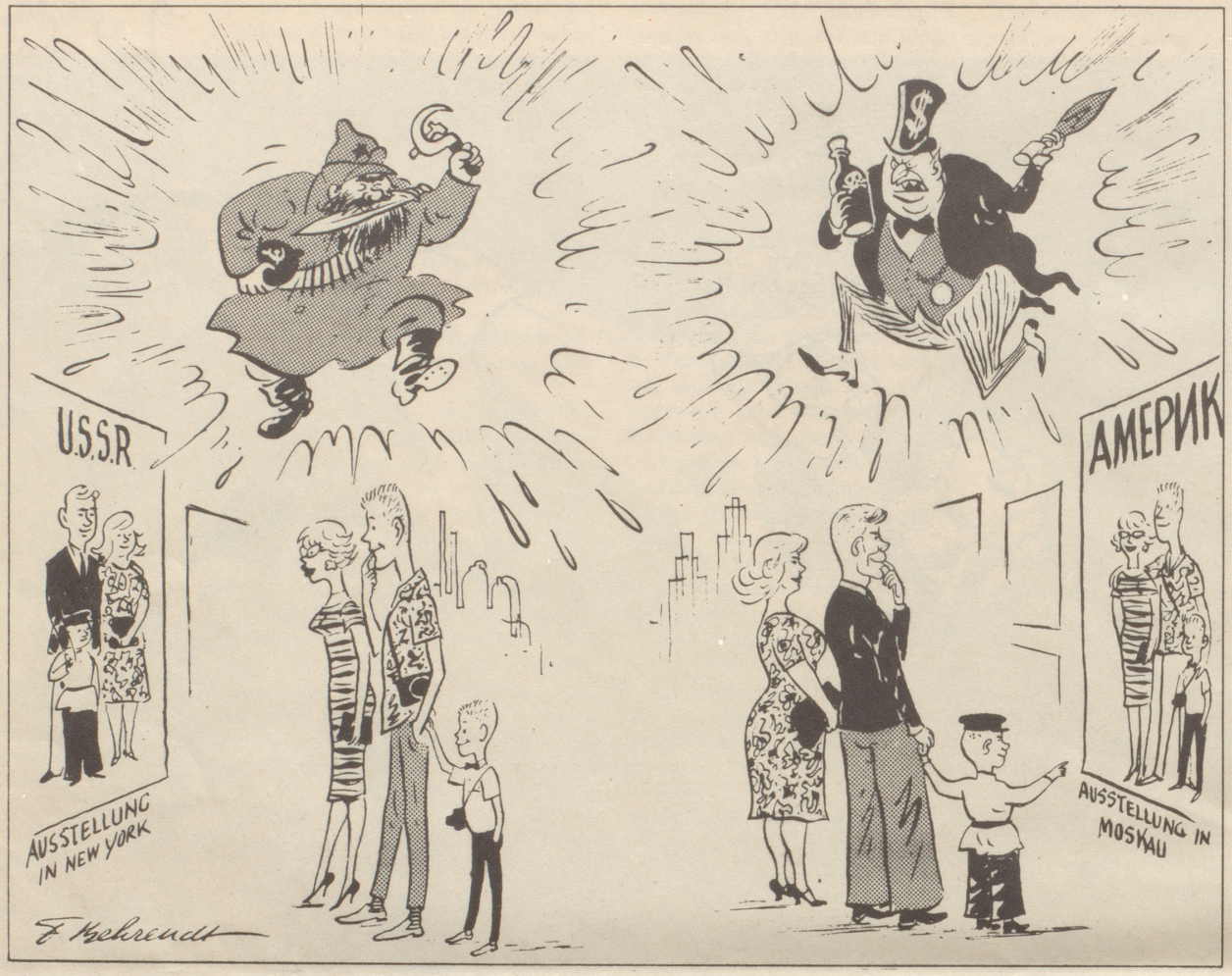
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Die Ausstellungen in New York und Moskau

Bemühungen um einen Waffenstillstand

Unser geschätzter Mitarbeiter Fritz Behrendt veranstaltet vom 25. August bis 9. September eine Ausstellung von Zeichnungen und Karikaturen in der Bücherstube Orell Füssli an der Pelikanstraße 10 in Zürich. Der Nebelspalter macht seine Freunde gerne auf diese Ausstellung aufmerksam. Am Mittwoch, den 26. August, von 16–18 Uhr, wird Fritz Behrendt in der Bücherstube den Nebelspalter-Karikaturenband ‹Spaß beiseite› signieren.

Kleiner Umweg

Hans: «Du hesch schynts ghürate, Peter?»

Peter: «Ja, es het mer nimmeh gfallen im ‹Schtärne›!»

Hans: «So, un iez, wie geits?»

Peter: «Iez gfallts mer umen im ‹Schtärne›!»

FL

Ein Autodieb in Chicago gestand den Diebstahl von zweihundert Autos. Zu seiner Entlastung führte er aber an, daß er genaue Listen führte, um zu verhindern, den gleichen Wagen zweimal zu stehlen. *

Konsequenztraining

Auch die Völker, die wir von hoch oben herab als naiv oder unterentwickelt bezeichnen, sind oft von erstaunlicher Konsequenz. So haben in der abessinischen Kunst die Engel schwarze, die Teufel dagegen weiße Gesichter ...

Boris